

Karbener Spiegel

SPD

Politik bürgernah

Burg-Gräfenrode | Groß-Karben | Klein-Karben
| Kloppenheim | Okarben | Petterweil | Rendel

Ausgabe 2 - Dezember 2010

Herausgegeben von der SPD, Ortsverein Karben

Wir wünschen eine gerechtere friedlichere Welt

**- nicht nur Weihnachten -, sondern auch im
neuen Jahr 2011.**

**Dafür
wollen wir uns
einsetzen.**

Ihre SPD Karben



Jochen Schmitt

Christel Zobeley

Thomas Görlich

Familien Gerecht

Keine Gebührenerhöhungen und Leistungseinschränkungen

Karben steht mit anderen Kommunen im Rhein-Main-Gebiet längst im Konkurrenzkampf um junge Familien. Nur dort, wo sich Familie und Beruf gut vereinbaren lassen, wird auch der Wohnort sein. Karbens Angebote im Bereich der Kinderbetreuung waren in der Vergangenheit immer sehr gut. Erster Hort im Kreis, erste Schulsozialarbeit sind zwei Beispiele. Mit der Verabschiedung des durch Jochen

Schmitt entwickelten Bedarfsplanes wurden auch die Weichen für einen zügigen Ausbau der Kleinkindbetreuung gestellt.

Gebührenerhöhungen und Leistungsbeschränkungen gefährden diesen eingeschlagenen Weg. „Wir stehen daher dafür, die Kindergarten- und Hortgebühren in den kommenden Jahren nicht zu erhöhen und das bestehende Leistungsangebot zu erhalten. Gerade

die durchgängige Öffnung der Einrichtungen – auch in den Schulferien – fördert die Familienfreundlichkeit der Stadt“, macht Jochen Schmitt die Prioritäten der SPD deutlich.

➔ ausführlich unter
www.wir-in-karben.de

KARBENGERECHT. SPD



Pendler Gerecht

B 3-Blockade beenden

Über 20.000 Menschen leben in Karben. Über 5.000 von ihnen pendeln täglich am Vormittag aus Karben hinaus um am Abend wieder zurück zu kommen. Viele von ihnen stehen täglich im Stau. Verbesserungen sind nur durch den Ausbau des Straßennetzes möglich. Die B 3 schlängelt sich durch Karben und muss durch sechs Kreuzungs-Nadelöhre. Bereits im

letzten Jahr hätte mit den konkreten Planungen für eine neue B3-Trasse durch Karben begonnen werden können. Alle Vorbereitungen waren getroffen. Die CDU/FW/FDP-Koalition hat dann jedoch im Stadtparlament den Einstieg in das sogenannte „Raumordnungsverfahren“ abgelehnt. Erneut soll weiter im Vorfeld geprüft werden. „Wir sagen hierzu ein

klares Nein!“, macht Helge Gottschalk für die SPD deutlich. „Wir dürfen mit irgendwelchen Vorplanungen nicht noch weitere Jahre verlieren“, macht er klar. „Diese Blockade muss beendet werden“, fordert die Karbener SPD.

➔ ausführlich unter www.wir-in-karben.de

Umwelt Gerecht

Karben muss Stadt im Grünen bleiben

Karben liegt nur 15 km von Frankfurt entfernt aber dennoch im Grünen, in der Niddaaue. Diesen Reiz muss sich Karben erhalten. „Durch eine vollständige Bebauung im Bereich der Innenstadt/Bahnhof würden wir viel an diesem Flair verlieren“, findet Christel Zobeley. Die hässliche Betonwand am

Neubaugebiet in Kloppenheim macht deutlich, wie es nicht sein sollte. Deshalb möchte die SPD zwischen der Bebauung Luisenthaler Straße und der Brunnenstraße eine innerstädtische Grünanlage, einen Stadtpark entwickeln. Durch eine solche Grünanlage kann die Attraktivität der Innenstadt

gesteigert werden. Neben Arbeit und Dienstleistung findet sich dann auch genügend Raum, um sich im Freien aufzuhalten und zu entspannen.

➔ ausführlich unter www.wir-in-karben.de

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass und Ort
Donnerstag	27. Januar 2011	19 Uhr	Neujahrsempfang SPD Wetterau / Karben im Dorftreff in Rendel
Montag	7. Februar 2011	19 Uhr	Roter Tisch zur Gesundheitsreform; Referent Thomas Spies, Mitglied des Landtages in Hessen
Mittwoch	9. März 2011	19 Uhr	Heringsessen im Anglerheim in Klein-Karben

Impressum

Herausgeber: Karbener Spiegel
Unregelmäßig
erscheinende Zeitschrift
der Karbener SPD

SPD Karben
Assenheimer Str. 12
61184 Karben
Telefon: 06039 / 31 28
e-mail: christel.zobeley@spd-karben.de
Internet: www.wir-in-karben.de

Redaktion: Christel Zobeley
Hans-Jürgen Kuhl
Thomas Görlich
Layout: Carmen Kauffeldt
V.i.S.d.P.: Christel Zobeley